

PROTOKOLL Nr. 845
Gemeinderatssitzung vom Montag, 17. September 2018,
19.30 Uhr bis 21.50 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Sandra Braam, Stefan Grolimund, Doris Hügli, Michael Meister,
Pamela Rastorfer
Entschuldigt Sara Liechti

1. Protokoll Nr. 844	Nr. 6571
Genehmigung	
2. Pendenzen	Nr. 6572
3. Handänderungsvertrag „Sanierung Rainweg“	Nr. 6573
Beratung und Beschlussfassung	
4. Öffentliche Bauten: Massnahmen Sportanlage	Nr. 6574
Beratung und Beschlussfassung	
5. Feuerwehr: Anmeldung zum Offizierskurs	Nr. 6575
Beratung und Beschlussfassung	
6. Parzelle 1973, Nutzung und weiteres Vorgehen	Nr. 6576
Beratung und Beschlussfassung	
7. Gestaltungsplan, GB Nr. 1131	Nr. 6577
Beratung und Beschlussfassung	
8. Risikoanalyse, Massnahmen	Nr. 6578
Beratung und Beschlussfassung	
9. Verschiedenes	Nr. 6579
➤ Bildung: Musikschule	
➤ Bildung: Schulevaluation	
➤ Bildung: Kinderbetreuung	
➤ Legislaturziele Ressort Kultur/Freizeit/Sport	
➤ Sporthalle für Preis nominiert	
➤ Einladung 1050-Jahr-Feier in Laupersdorf	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder zur Sitzung und stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Protokoll Nr. 844**Nr. 6571**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 844 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 844 der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2018 einstimmig.

2. Pendenzen**Nr. 6572**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

3. Handänderungsvertrag „Sanierung Rainweg“**Nr. 6573**

Beratung und Beschlussfassung

Die Sanierung des Rainwegs konnte abgeschlossen werden. Nun muss nach dem Projekt die Neueinteilung der Parzelle und Strassenareale vorgenommen werden.

Der Gemeinderat diskutiert den vorliegenden Entwurf des Handänderungsvertrags mit dem Plan Nr. 12875 als integrierenden Bestandteil.

Bei den meisten Liegenschaften wurde von den Bauparzellen Land an das Strassenareal abgegeben. Dies wird mit CHF 130 pro m² von der Gemeinde entschädigt. Bei einer Parzelle wurde mehr Land vom Strassenareal an das Bauland abgegeben. Hierfür wird die Gemeinde mit dem gleichen Preis entschädigt.

Diese gegenseitigen Entschädigungen werden in die Perimeterabrechnung einbezogen.

Die Kosten für den Vertrag sowie die Vermessungskosten werden gemäss Reglementen und Verordnung in den Perimeter eingerechnet.

Der Gemeindepräsident lässt nach kurzer Diskussion abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Handänderungsvertrag (gemäss Mutationsplan Nr. 12875) zu. Dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeschreiber wird die Kompetenz zur Unterzeichnung des Vertrags erteilt.

4. Öffentliche Bauten: Massnahmen Sportanlage**Nr. 6574**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert über den vorliegenden Bericht betreffend Begehung der Sportanlage mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU). Die BfU ist eine private Stiftung und das Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention.

Sie hat jedoch keine Weisungsbefugnis und die vorgeschlagenen Massnahmen haben keine rechtliche Bindung.

Die Kommission für öffentliche Bauten hat den Bericht der BfU über das Sportareal besprochen und leiten daraus zuhanden den Gemeinderats folgende Massnahmen ab:

- Markierung Treppenstufen
- Beidseitiger Handlauf Treppe
- Geländer neben Treppe ergänzen
- Zugänglichkeit auf Steinkorbmauer verhindern
- Geländer auf Mauer neben Geräteraum ergänzen
- Anprallschutzmatten an Basketball- und Beleuchtungsstangen
- Verankerungen Fussballtore
- Ballfangnetze zwischen Fussballplatz und Allwetterplatz, 3-seitig

Die Kommission hat für sich eine Priorisierung vorgenommen. Hieraus sind alle Massnahmen, bis auf die Ballfangnetze, zwingend auszuführen. Die Ballfangnetze werden als wünschenswert bezeichnet.

Der Gemeinderat diskutiert kurz die Situation.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, die zu treffenden Massnahmen in der Sitzung für das Budget 2019 zu beraten.

5. Feuerwehr: Anmeldung zum Offizierskurs

Nr. 6575

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass sich Matthias Jakob, Matzendorf zur Offiziersausbildung zur Verfügung stellt.

Die Feuerwehrkommission hat dies beraten und einstimmig beschlossen, Herrn Jakob für das Jahr 2019 für den Offizierskurs anzumelden. Dies insbesondere auch auf Grund seiner persönlichen und fachtechnischen Eignung. Aufgrund des mit sehr gut bestandenen Ausbildnerkurses 2017 hält er heute bereits Ausbildungslektionen in der Feuerwehr.

Dieser Anmeldung muss durch den Gemeinderat zugestimmt werden.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Feuerwehrkommission zu und bewilligt die Anmeldung von Herrn Matthias Jakob zum Feuerwehr-Offizierskurs.

6. Parzelle 1973, Nutzung und weiteres Vorgehen

Nr. 6576

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Parzelle GB Nr. 1973 vorgesehen war für das fünfte Mehrfamilienhaus der Überbauung Rösslimatte. Dazu kam es leider nicht. Die Parzelle wurde nun aus dem Baurecht entlassen und die Gemeinde kann frei darüber verfügen.

Es stellt sich die Frage, welcher Nutzung dieses Areal zugeführt werden soll. Ist es für die Gemeinde selbst interessant? Soll es verkauft werden?

Der Gemeinderat diskutiert diese Fragestellungen ausführlich.

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, dem Gemeinderat die Kompetenz für den Verkauf der Parzelle GB Nr. 1973 an der Gemeindeversammlung erteilen zu lassen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, zuhanden der Gemeindeversammlung die Kompetenz für den Verkauf der Parzelle GB Nr. 1973 zu beantragen.

7. Gestaltungsplan, GB Nr. 1131**Nr. 6577**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident rekapituliert nochmals die Ausgangslage. Der bestehende Gestaltungsplan ist gemäss Aussagen nicht mehr notwendig. Die geplante Änderung des Gestaltungsplans bezüglich einer Holzschnitzelvergaseranlage wurde von Beat Roos an der letzten Sitzung mündlich zurückgezogen. In der Zwischenzeit liegt auch eine schriftliche Erklärung zum Rückzug vor.

Beat Roos möchte den bestehenden Gestaltungsplan aufheben lassen.

Der Rat diskutiert die Situation und erkennt, dass noch nicht alle Informationen für einen Entscheid vorliegen.

Beschluss

Der Gemeinderat vertagt das Traktandum auf die nächste Sitzung.

8. Risikoanalyse, Massnahmen**Nr. 6578**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass in den nächsten Sitzungen immer wieder die Beurteilung der erkannten Risiken und vor allem der Massnahmen dazu diskutiert werden sollen.

Das Risiko „1b“ wurde eingeschätzt mit Eintretenswahrscheinlichkeit „möglich“ und Auswirkungen „katastrophal“. Dies ist das, durch den Gemeinderat am höchsten eingeschätzte Risiko der durchgeführten Risikoanalyse. Es handelt sich hierbei um das Thema: Haftpflichtrisiken:

- Werkanlagen
- Öffentliche Liegenschaften
- Strassen
- Wanderwege

Der Rat diskutiert die möglichen Massnahmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass zum Risiko 1b (Haftpflichtrisiken) folgende Massnahmen implementiert sind:

- Haftpflichtversicherung besteht (Schadenssumme 10 Mio. CHF)
- Rechtsschutzversicherung besteht
- Werkanlagen, Strassen, Wege etc. werden zweckmässig unterhalten und periodisch auf Gefahren kontrolliert
- Öffentlicher Spielplatz wird gemäss Konzept unterhalten und kontrolliert (1/2 jährliche Kontrolle)
- BFU Bericht betreffend Sportanlagen wird von Gemeinderat hinterfragt und angemessene und zielführende Massnahmen umgesetzt

9. Verschiedenes**Nr. 6579****➤ Bildung: Musikschule**

Der Rat nimmt die Entwürfe betreffend neuem Musikschulvertrag, Musikschulreglement sowie Anpassungen der DGO zur Kenntnis und diskutiert die Inhalte. Die Rückmeldung der Vertragsgemeinden fließen in einen weiteren Entwurf ein. Dieser wird in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen. Ziel ist, an der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 die Dokumente bewilligen zu lassen.

➤ Bildung: Schulevaluation

Die Ressortleiterin informiert bzgl. der Schulevaluationen. Bei der externen Evaluation bleibt das Verfahren und das Ampelsystem wie bestehend. Das „Portfolio“, als Teil der Evaluation, der einen grossen Aufwand verursachte, fällt weg. Es ist in Abklärung, ob die Schulleiterin die anstehende Evaluation mit der Abschlussarbeit ihrer Weiterbildung verbinden kann.

Die Periodizität der internen Evaluation ist nicht mehr vorgeschrieben. Hier sind nun Schulleitung und kommunale Aufsichtsbehörde eher frei, was sich ebenfalls in einem verringerten Aufwand niederschlagen sollte.

➤ Bildung: Kinderbetreuung

Die Ressortleiterin orientiert aus einer Informationsveranstaltung betreffend Kinderbetreuung in den Gemeinden. Es gibt die verschiedensten Modelle, von neu gebauten Tagesstätten bis zu Subventionsbeiträgen an die Eltern. Momentan läuft in Matzendorf eine privat organisierte Bedürfnisabklärung.

➤ Legislaturziele Ressort Kultur/Freizeit/Sport

Der Gemeinderat berät die neuen Legislaturziele des Ressorts Kultur/Freizeit/Sport. Diese werden nun nochmals überarbeitet.

➤ Sporthalle für Preis nominiert

Die Sporthalle wurde von «Pro Holz Solothurn» für einen Preis nominiert. Die Preisverleihung findet am 27. September 2018 im Rahmen der HESO in Solothurn statt. Der Projektleiter Christian Strähl wird die Gemeinde Matzendorf vertreten.

➤ Einladung 1050-Jahr-Feier in Laupersdorf

Wir sind zur 1050-Jahr-Feier in Laupersdorf eingeladen. Sandra Braam wird den Gemeinderat vertreten.

Matzendorf, 19. September 2018

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Kommission für öffentlich Bauten und Anlagen zu Traktandum 4

Fach- und Musikkommission Bildung zu Traktandum 9

Feuerwehr Mittelthal und Vertragsgemeinden zu Traktandum 5